



# vita.

*„Wie ein Griff in ein gut sortiertes Musikregal – egal was man herauszieht, es steckt die pure Freude an der Musik drin, die in jeglicher Form zelebriert wird.“*

*„Ein wenig erinnern sie an Skandinavien – so traurig schön“*

2013 formierte sich die Band aus dem hessischen Wetzlar, um in den Folgejahren zwei EPs und einen Longplayer in Eigenregie zu veröffentlichen. Bei mittlerweile weit über 150 Konzerten in ganz Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden und Großbritannien konnten die vier Musiker gerade durch ihre gewinnende Spielfreude von sich reden machen. Ihr Markenzeichen: Ausgefeiltes Songwriting unterstützt durch ein großes Repertoire an Musikinstrumenten, die die Band abwechselnd einsetzt. Und so ist es auch kein Wunder, dass die ungewöhnliche Mischung aus Folk, Indie, Rock, Piano-Pop und ein wenig Funk so ziemlich alles beinhaltet, was das Musikliebhaberherz beglückt, oftmals sogar tanzen lässt! Ebenso besonders ist das Wechselspiel beim Gesang, das die Songs von Wait For June ausmacht. Verleiht der einen Nummer noch Manuel Sohn mit seiner warmen und erdigen Stimmfarbe eine Mischung aus Melancholie und Hoffnung, übernimmt auf der nächsten Jule Jochem mit ihrer sanft-süßen, zugleich aber kräftigen Stimme.

Dabei streben Wait For June unermüdlich ihre musikalische Weiterentwicklung an. Im Oktober 2022 erschien das aktuelle Album HELLO HELLO, welches erstmals in Zusammenarbeit mit dem Produzenten Mark Ziemann entstand. Die gelungene Kooperation spiegelt sich in den vielseitigen und detailreichen Arrangements wider und formte die Stärken der vier Bandmitglieder zu einem weiteren ausgefeilt-harmonischen Hörerlebnis.

**Wait For June sind:**

*Jule Jochem (Gesang, Piano, Gitarre, Banjo, Mundharmonika, Akkordeon, Streichinstrumente)*

*Manuel Sohn (Gesang, Gitarre, Ukulele, Mandoline)*

*Florian Müller (Bass, Gesang)*

*Dennis Nauheim (Schlagzeug & Percussion, Akkordeon, Glockenspiel)*